

= **Karl May im Film.** Heute, am 79. Jahrestag der Geburt des nicht nur in ganz Deutschland, sondern weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus berühmten Romanschriftstellers Karl May, gelangt in den Schauburg-Lichtspielen ein spannendes, verfilmtes Kapitel aus der Reiseerzählung „Von Bagdad nach Stambul“ zur Aufführung. Man mag zu Karl May stehen, wie man will, so muß doch das Erzählertalent und die reiche Phantasie des ebenso gefeierten wie gelästerten Schriftstellers Bewunderung erregen. Nach Millionen zählten, wie statistisch festgestellt ist, allein in Deutschland seine Leser. Vor allen Dingen war es die Jugend, die May's Romane „verschläng“, die von der einen Seite als veredelnd, von der anderen Seite vom pädagogischen Standpunkt aus als bedenklich bezeichnet wurden. Sei dem, wie es wolle, Tatsache ist, daß die May'schen Reiseerzählungen auch heute noch gern gelesen werden. (Karl May ist 1912 gestorben.) Man darf daher auf den verfilmten Karl May sehr gespannt sein.

---

Aus: Der Patriot (Lippstädter Tageblatt), Lippstadt. 73. Jahrgang, Nr. 47, 26.02.1921, S. (2).

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020